



AGBs Webhosting

Inhalt

§1.	Geltung	2
§2.	Zustandekommen des Vertrages.....	2
§3.	Preise	2
§4.	Zahlungskonditionen	2
§5.	Datenschutz.....	3
§6.	Kündigung.....	3
§7.	Datensicherung	3
§8.	Provider Wechsel.....	3
§9.	Domain Reservierung	4
§10.	Account Upgrade.....	4
§11.	Datastreaming Leistungen.....	4
§12.	Pflichten des Kunden.....	5
§13.	Haftung.....	5
§14.	Höhere Gewalt	6
§15.	Schlussbestimmungen.....	6

§1. Geltung

1.1. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") die Firma: Datastreaming, nachfolgend "Datastreaming" genannt, gelten für alle Webhosting und Domain Produkte, die von Datastreaming gegenüber dem Vertragspartner erbracht werden.

Die AGB gelten für alle zukünftigen Geschäfte, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart wurden. Fremde Geschäfts- und Einkaufsbedingungen gelten nur, soweit sie diesen AGB entsprechen. Regelungen, die diese Bedingungen abändern oder aufheben, sind nur dann gültig, wenn Datastreaming dies ausdrücklich und - bei Unternehmern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes - schriftlich bestätigt hat.

Für die Dienstleistungen von Datastreaming gelten die folgenden Geschäftsbedingungen. Datastreaming behält sich das Recht vor, diese Bedingungen jederzeit und ohne Vorinformation zu ändern.

§2. Zustandekommen des Vertrages

Der Vertrag über die Nutzung von Datastreaming Dienstleistungen und Angeboten kommt durch das Absenden der Bestellung über das Online Formular oder dem bezahlen der 1. Rechnung zustande, und tritt sofort in Kraft. Jeder abgeschlossene Vertrag ist ein Jahresvertrag, es sei denn, im Einzelfall wurde etwas anderes gemäss der jeweils gültigen Leistungsbeschreibung vereinbart.

§3. Preise

Sofern im Auftrag nichts anderes vereinbart wurde, gelten die auf der Webseite von Datastreaming aufgeführten Preise bei Abschluss. Preiserhöhungen, während der Mindestlaufzeit von einem Jahr, sind ausgeschlossen. Bei Vertragsverlängerung gelten die aktuellen Preise, welche zum Zeitpunkt der Account-Verlängerung publiziert sind. Irrtum vorbehalten.

§4. Zahlungskonditionen

Die Abrechnung von Datastreaming erfolgt als jährliche Vorauszahlung, per Rechnung innerhalb von 7 Tagen nach der Bestellung oder erhalt der Rechnung (wenn nichts anderes vereinbart) erfolgen muss. Bei Zahlungsverzug ist Datastreaming berechtigt, die vom Kunden genutzten Leistungen und Einrichtungen zu sperren. Der Kunde bleibt in diesem Falle verpflichtet, denn offenstehenden Betrag zu zahlen und die Kosten der

Wiederaufschaltungsgebühr von 29.- Euro zu tragen.

§5. Datenschutz

Wir verpflichten uns, Ihre persönlichen Daten nicht an Dritte zu weiterzugeben. Alle persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden gespeichert und im Rahmen der Bestellabwicklung an verbundene Unternehmen zur Auftragsbearbeitung weitergegeben.

§6. Kündigung

Der Kunde kann den Vertrag frühestens, unter Einhaltung einer 3 monatigen Kündigungsfrist, auf ein Monatsende zum Vertragsende kündigen. Die Kündigung muss schriftlich fristgerecht an die im Web publizierte Adresse erfolgen. Bei einer vorzeitigen unbegründeten Vertragsauflösung wird der bereits geleistete Betrag nicht zurück vergütet. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, wird der Vertrag automatisch, mit den darin enthaltenen Leistungen, um ein weiteres Jahr verlängert. Datastreaming ist berechtigt, das Vertragsverhältnis, bei Nichteinhaltung der Vertragsbedingungen fristlos zu kündigen und sämtliche Leistungen sofort zu unterbinden. Anlass dazu ist insbesondere die missbräuchliche Nutzung des Accounts oder ein Verstoß gegen die gesetzlichen Vorschriften beim Inhalt der Webseite

§7. Datensicherung

Datastreaming nimmt keine Datensicherung der gehosteten Seiten vor (sofern nicht anders vereinbart). Der Kunde hat selbst dafür zu sorgen Sicherheitskopien seiner Web-Daten zu erstellen. Datastreaming stellt dafür geeignete Mittel zu Verfügung.

§8. Provider Wechsel

Zum Vertragsende ist Datastreaming berechtigt, sämtliche Daten des Kunden unwiderruflich zu löschen. Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass seine E-Mails, vor Beendigung des Vertrages, vom POP3 Server heruntergeladen werden. Nach Vertragsablauf besteht keine weitere Möglichkeit mehr, die E-Mails bei Datastreaming abzurufen.

§9. Domain Reservierung

Datastreaming wird nach Vertragsabschluss die Beantragung des bestellten Domainnamens bei dem jeweiligen Registrar vornehmen. Datastreaming übernimmt keine Haftung dafür, dass der gewünschte Domainname dem Kunden von der Registrierungsstelle tatsächlich zugeteilt wird. Ist ein beantragter Domainname bereits vergeben, kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten, oder einen anderen Domainnamen wählen. Nach erfolgreicher Domainregistrierung ist eine Änderung des Domainnamens nicht mehr möglich. Bei allen Domainnamen, die von Datastreaming registriert werden, wird der Kunde als Eigentümer eingetragen (mit allen rechten und Pflichten) und kann nach Ablauf des Vertrages zu einem anderen Anbieter wechseln.

§10. Account Upgrade

Dem Kunden steht die Möglichkeit offen, jederzeit auf ein höheres Angebot zu wechseln. Ab dem Upgrade Datum ist der Hosting-Account für ein weiteres Jahr gültig. Das restliche Guthaben des vorherigen Angebots (welches dem Betrag vom Upgrade- bis zum offiziellen Ablaufdatum entspricht) wird der neuen Jahreshostinggebühr angerechnet.

§11. Datastreaming Leistungen

Datastreaming stellt dem Kunden Speicherplatz auf einem mit dem Internet verbundenen Server zur Verfügung (gemäß den Angebotsbeschreibungen auf den Internetseiten von Datastreaming).

Datastreaming ist berechtigt, die Serverstabilität störende Dienste eines Kunden, teilweise oder ganz stillzulegen, und wenn die Beeinträchtigung fortgeführt wird kann der Leistungsumfang angepasst werden. Wenn gewisse Angebote und Optionen die Serverstabilität über das normale Maß belasten (Fair-Use-Policy) oder handelsübliche Verbesserungen vorzunehmen sind, kann der Funktionsumfang ebenfalls geändert werden.

Datastreaming ist bestrebt, alle Dienstleistungen störungsfrei und ohne Unterbrechung zu erbringen. Vorhersehbare Betriebsunterbrechungen, wie Wartungsarbeiten, Ausbau der Dienstleistungen, Einführung neuer Hard- und Software, werden vorzeitig bekannt gegeben. Allfällige Störungen werden so rasch als möglich behoben.

§12. Pflichten des Kunden

Der Kunde ist für die Informationen, welche er im Internet der Öffentlichkeit zugänglich macht, vollumfänglich selbst verantwortlich. Der Kunde hat missbräuchliche Nutzung und rechtswidrige Handlungen im Internet zu unterlassen. Insbesondere sind folgende Punkte nicht erlaubt: die Webseite des Kunden darf keine sittenwidrige oder politisch radikalen Informationen enthalten, weiters sind das Anbieten von urheberrechtlich geschützten Material ein Grund zur sofortigen Vertragskündigung, wenn nach Aufforderung durch Datastreaming vom Kunden kein vertragskonformer Zustand hergestellt wird. Links (Deep Linking) zu Internet Seiten mit solchen Inhalten sind ebenfalls untersagt und ebenfalls ein Grund zur Vertragskündigung.

Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass durch seine eigene Web-Präsenz (inkl. Scripte, Datenbanken, Programme, etc) keine Web-Präsenzen oder Angebote anderer Kunden beeinträchtigt werden und die Serverstabilität, Serverperformance oder Verfügbarkeit von Diensten in keinster Weise beeinträchtigt wird.

Das Versenden von Massenmails (spam-mails, massmailings), welche die Betriebsstabilität des Servers gefährden, sind nicht erlaubt.

Verwendet der Kunde eigene Scripte (Perl, PHP, usw.), die ausserordentlich und unüblich viele Ressourcen benötigen (Fair-Use-Policy) oder nicht richtig funktionieren, behält sich Datastreaming das Recht vor, die Ausführung solcher Scripte zu reduzieren oder zu entziehen.

Der Kunde verpflichtet sich, den Server nur für allgemein übliche Dienste und gemäss de Bedingungen von Datastreaming zu verwenden und haftet für alle Schäden, die er Datastreaming, oder anderen Teilnehmern auf dem Server, durch unsachgemässen Gebrauch des Servers, zufügt.

§13. Haftung

Die Nutzung der von Datastreaming erbrachten Dienstleistungen erfolgt auf eigenes Risiko. Datastreaming übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden infolge technischer Probleme, Serverausfall, Datenverlust, Übertragungsfehlern, Datenunsicherheit oder sonstiger Gründe. Datastreaming haftet nicht für entgangene Gewinne und Folgeschäden.

Haftungsansprüche gegen die Datastreaming, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen oder durch fehlerhafte und

unvollständige Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.

§14. Höhere Gewalt

Datastreaming ist von der Leistungspflicht in Fällen von höherer Gewalt befreit. Als höhere Gewalt, gelten alle unvorhersehbaren Ereignisse sowie solche Ereignisse, deren Auswirkung auf die Vertragserfüllung vor keiner Partei zu vertreten sind. Zu diesen Ereignissen zählen insbesondere rechtmässige Arbeitsk Kampfmaßnahmen, auch in Drittbetrieben, behördliche Maßnahmen, Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber, Störungen im Bereich von Leitungsgebern, sonstige technische Störungen, auch wenn diese Umstände im Bereich von Unterauftragnehmern, Unterlieferanten oder deren Subunternehmern oder bei vom Anbieter autorisierten Betreibern von Subknotenrechnern auftreten.

§15. Schlussbestimmungen

Für die vertraglichen Beziehungen der Vertragspartner gilt ausschließlich Österreichisches Recht. Gerichtsstand ist Graz Österreich.

Vertrags- und Verhandlungssprache ist Deutsch.

Alle Nebenabreden und Absprachen bedürfen der Schriftform.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein, bleibt der Vertrag dennoch bestehen. Die Wirksamkeit aller übrigen Bestimmungen bleibt davon unberührt. Die unwirksame Regelung ist durch eine Regelung zu ersetzen, die dem Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt.

Der Kunde erklärt mit Abgabe seiner Bestellung ausdrücklich, dass er das 18. Lebensjahr vollendet hat und somit unterschriftsberechtigt ist. Sofern der Kunde das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ist er verpflichtet, seiner Bestellung eine schriftliche Bestätigung seines Vormundes bei zu legen.